

LANDRATS-SESSION VOM 19. Februar 2014

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 19. Februar 2014, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 18. Dezember 2013 (bereinigte Traktandenliste, Stand 14. Januar 2014)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Genehmigung Vertragsanpassung und -ergänzung der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Uri und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den betrieblichen und projektfreien baulichen Unterhalt der Nationalstrassen

Baukommission und Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

3. Parlamentarische Vorstösse

- 3.1 Motion Toni Epp, Silenen, zu Anpassung der Verordnung über das sonderpädagogische Angebot im Kanton Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 3.2 Parlamentarische Empfehlung Flavio Gisler, Schattdorf, zu Stufen- und praxisgerechter Französischunterricht; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 3.3 Interpellation Flavio Gisler, Schattdorf, zu Künftige Unterstützung von schwachen Gemeinden; eventuelle Beratung
- 3.4 Interpellation Frieda Steffen, Andermatt, zu Wolfskonzept Uri; eventuelle Beratung
- 3.5 Interpellation Max Baumann, Spiringen, zu Luchsbestand im Kanton Uri; eventuelle Beratung
- 3.6 Interpellation David Imhof, Erstfeld, zu Klärung des Zusammenhangs zwischen den Reh- und Gämsbeständen im Kanton Uri und dem Luchs; eventuelle Beratung
- 3.7 Interpellation Martin Huser, Unterschächen, zu Klausenmemorial 2013; eventuelle Beratung
- 3.8 Interpellation Alois Arnold (1981), Bürglen, zu Vertretung der kantonalen Standesinitiativen vor dem Bundesparlament in Bern; eventuelle Beratung
- 3.9 Interpellation Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Entwicklung Stellenplan der kantonalen Verwaltung Uri von 2003 bis 2013; eventuelle Beratung

4. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, begrüsst zur ersten Session im 2014. Im Namen des Landrats gratuliert er Frau Landesstatthalter Dr. Heidi Z'graggen zu ihrer Wahl vom 9. Februar 2014 als Frau Landammann und Regierungsrat Beat Arnold zu seiner Wahl als Landesstatthalter.

Mit Ausführungen und Gedanken zu den Ergebnissen einer schweizerischen Umfrage betreffend Gesundheit und Lebensqualität eröffnet er die Sitzung.

Speziell willkommen heisst der Landratspräsident die Vizepräsidentin des Gemeinderats der Stadt Zürich, Frau Dorothea Frei.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 1 L-102 Motion Alois Arnold (1965), Bürglen, zu Änderung des Konkordats betreffend Laboratorium der Urkantone

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 19. Februar 2014 mit Begründung

1.2 Nr. 2 L-270 Motion der Finanzkommission (Markus Holzgang, Altdorf) zu Stellenplan des Kantons Uri

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 19. Februar 2014 mit Begründung

1.3 Nr. 3 L-362 Postulat der Finanzkommission (Erich Arnold, Bürglen) zu Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri

Siehe Beilage

4 Text des Postulats vom 19. Februar 2014 mit Begründung

1.4 Nr. 4 L-270 Postulat Petra Simmen, Altdorf, zu Möglichkeit von Abzügen für alle Familien, unabhängig ob Eigen- oder Fremdbetreuung

Siehe Beilage

5 Text des Postulats vom 19. Februar 2014 mit Begründung

- 1.5 Nr. 5 L-720 Interpellation Vinzenz Arnold, Schattdorf, zu Gotthard-Bergstecke - wie weiter?

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 19. Februar 2014 mit Begründung

- 1.6 Nr. 6 L-630 Interpellation Frieda Steffen, Andermatt, zu Rettungsstützpunkt im Urner Oberland

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 19. Februar 2014 mit Begründung

- 1.7 Nr. 7 L-330 Interpellation Walter Gisler, Erstfeld, zu Touristische Nutzung der Gotthard-Bergstrecke

Siehe Beilage

8 Text der Interpellation vom 16. Februar 2014 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Nr. 8 L-150 Genehmigung Vertragsanpassung und -ergänzung der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Uri und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den betrieblichen und projektfreien baulichen Unterhalt der Nationalstrassen

Siehe Beilagen

9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. Dezember 2013

10 Antrag der landrätlichen Baukommission vom 28. Januar 2014

2.11 Eintreten

Stefan Tresch, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Toni Infanger, Bauen, Daniel Furrer, Erstfeld, Christoph Schillig, Flüelen, und Remo Christen, Hospental.

Eintreten gilt als beschlossen.

2.12 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 60:0 Stimmen:

Die Vertragsanpassung und -ergänzung der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Uri und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den betrieblichen und projektfreien baulichen Unterhalt der Nationalstrassen wird genehmigt.

3. Parlamentarische Vorstösse

3.1 Nr. 9 L-151 Motion Toni Epp, Silenen, zu Anpassung der Verordnung über das sonderpädagogische Angebot im Kanton Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

11 Text der Motion vom 23. Oktober 2013

12 Antwort des Regierungsrats vom 17. Dezember 2013

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Die Motion wird mit 32:29 Stimmen (1 Enthaltung) erheblich erklärt.

3.2 Nr. 10 L-151 Parlamentarische Empfehlung Flavio Gisler, Schattdorf, zu Stufen- und praxisgerechter Französischunterricht; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

13 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 22. Mai 2013

14 Antwort des Regierungsrats vom 17. Dezember 2013

Flavio Gisler, Schattdorf, beantragt Punkt 1 und 2 der Parlamentarischen Empfehlung zu überweisen, Punkt 3 hingegen nicht zu überweisen. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen (61:0 Stimmen). Der Rat diskutiert.

Gemäss Artikel 124 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Landrats wird über die drei Punkte getrennt abgestimmt.

Punkt 1: Dispensation ab Beginn der Oberstufe

Der Landrat beschliesst mit 35:26 Stimmen (1 Enthaltung), diesen Punkt zu überweisen.

Punkt 2: Dispensation abhängig von Gesamtbeurteilung in der 6. Klasse

Der Landrat beschliesst mit 42:18 Stimmen (2 Enthaltungen), diesen Punkt zu überweisen.

Punkt 3: Senkung Anteil Französisch in 1. und 2. Oberstufe und Ausbau als Wahlfach in der 3. Oberstufe

Der Landrat beschliesst mit 52:8 Stimmen (2 Enthaltungen), diesen Punkt nicht zu überweisen.

3.3 Nr. 11 L-300 Interpellation Flavio Gisler, Schattdorf, zu Künftige Unterstützung von schwachen Gemeinden; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

15 Text der Interpellation vom 24. September 2013

16 Antwort des Regierungsrats vom 14. Januar 2014

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 59:0 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen. Der Rat diskutiert.

3.4 Nr. 12 L-360 Interpellation Frieda Steffen, Andermatt, zu Wolfskonzept Uri; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

17 Text der Interpellation vom 25. September 2013

18 Antwort des Regierungsrats vom 14. Januar 2014

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 60:1 Stimmen beschlossen. Der Rat diskutiert.

Beratung der Traktanden 3.5 und 3.6

Gemäss Vorschlag des Landratspräsidenten und in Absprache mit den Interpellanten werden die Traktanden 3.5 und 3.6 miteinander beraten.

3.5 Nr. 13 L-360 Interpellation Max Baumann, Spiringen, zu Luchsbestand im Kanton Uri; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

- 19 Text der Interpellation vom 22. Mai 2013
- 20 Antwort des Regierungsrats vom 15. Oktober 2013

Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Auf Antrag von Max Baumann, Spiringen, wird Diskussion mit 60:1 Stimmen (1 Enthaltung) für die Traktanden 3.5 und 3.6 beschlossen. Der Rat diskutiert.

3.6 Nr. 14 L-360 Interpellation David Imhof, Erstfeld, zu Klärung des Zusammenhangs zwischen den Reh- und Gämsbeständen im Kanton Uri und dem Luchs; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

- 21 Text der Interpellation vom 25. September 2013
- 22 Antwort des Regierungsrats vom 14. Januar 2014

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Diskussion wurde bereits beschlossen (vgl. Traktandum 3.5). Der Rat diskutiert.

Ordnungsantrag

Der Landratspräsident lässt mit Blick auf die fortgeschrittene Zeit darüber abstimmen, ob die Session zu unterbrechen ist. Mit 50:10 Stimmen (2 Enthaltungen) wird beschlossen, die Session ohne Unterbruch weiterzuführen.

3.7 Nr. 15 L-720 Interpellation Martin Huser, Unterschächen, zu Klausenmemorial 2013; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

- 23 Text der Interpellation vom 23. Oktober 2013
- 24 Antwort des Regierungsrats vom 14. Januar 2014

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 58:1 Stimmen (2 Enthaltungen) beschlossen.

3.8 Nr. 16 L-362 Interpellation Alois Arnold (1981), Bürglen, zu Vertretung der kantonalen Standesinitiativen vor dem Bundesparlament in Bern; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

- 25 Text der Interpellation vom 23. Oktober 2013
- 26 Antwort des Regierungsrats vom 10. Dezember 2013

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

3.9 Nr. 17 L-270 Interpellation Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Entwicklung Stellenplan der kantonalen Verwaltung Uri von 2003 bis 2013; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

- 27 Text der Interpellation vom 18. Dezember 2013
- 28 Antwort des Regierungsrats vom 14. Januar 2014

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

4. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Hugo Forte, Spiringen, zu Private Energiegewinnung/Stromproduktion. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.

- Andreas Bilger, Seedorf, zum Strassenabschnitt Kantonsstrasse Seedorf - Altdorf.
Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Mit dem Hinweis auf verschiedene Anlässe schliesst Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 12.30 Uhr

6460 Altdorf, 20. Februar 2014

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

28 Beilagen erwähnt